

Auszug aus der Niederschrift der 44. Sitzung des Bauausschusses vom 02.02.2026

öffentlich:

TOP 6.1.2. Antwort auf die Anfrage des AM Mauritz (CDU): Planungen von öffentlichen Flächen

Anfrage aus der Bauausschusssitzung am 04.11.2024 unter TOP 13.2.2

AM Mauritz fragt anlässlich der Planung des Bolzplatzes im Tremser Teich, ob die Verwaltung vorstellen könne, wie die Planung eines Vorhabens ablaufe.

Antwort:

Spätestens seit 2021 war das Vorhaben zur vollumfänglichen Grundüberholung in der Abteilung vorgesehen. Nach abteilungs- und bereichsinternen Umstrukturierungen (auch Neueinstellungen von Sachbearbeitern), nach wiederholten Beschwerden der Anwohner:innen und der in großen Teilen nicht mehr gegebenen Verkehrssicherheit wurde das Projekt wieder aktiv in die Bearbeitung genommen. Währenddessen mussten bereits die ein wesentlicher Teil der Bolzanlage abgebaut werden.

Im Folgen sind die groben Schritte und Meilensteine stichwortartig aufgelistet:

ab Februar 2023	Bestandsermittlung: • Vermessung • Baugrundgutachten • Kampfmittelbelastung
März 2023	Ermittlung des Kostenrahmens – zur HH-Planung 2024ff.
Ab März 2023	Vorbereitung Beteiligungstermin
13.04. 2023	Konzept zur Projektvorstellung erarbeitet
23.05.2023	1. Beteiligungstermin (Beteiligungsfest) – Formulierung der Aufgabenstellung
26.05.2023	Pressebericht
11.07.2023	Veröffentlichung Ausschreibung Planungsleistungen
20.12.2023	Beauftragung Planungsleistungen RMP
09.04.2024	Vorentwurfsplanung abgeschlossen
14.05.2024	2. Beteiligungstermin
21.06.2024	Entwurfsplanung abgeschlossen – Einreichung der Vorlage VO/2024/13419 für die Projektfreigabe
01.07.2024	22. Sitzung des Senats – Freigabe der Vorlage
15.07.2024	18. Sitzung des Bauausschusses - unverändert beschlossen
16.07.2024	18. Sitzung des Hauptausschusses - zurückgestellt
19.09.2024	10. Sitzung des Schul- und Sportausschusses - abgelehnt
24.09.2024	20. Sitzung des Hauptausschusses an Verwaltung / Ausschuss

	zurück verwiesen
26.09.2024	10. Sitzung der Bürgerschaft – Beschluss, die Umsetzung des Vorhabens auf 2026 zu verschieben

Gemäß Beschluss werden – vsl. im März 2026 – die Varianten vorgestellt. Durch den Weggang der federführenden Bearbeiterinnen hat sich dieses verzögert.

Für zukünftige Maßnahmen wird ähnlich wie beim Altstadtbrückenbericht und beim Masterplan Straßen ein Konzept/Arbeitsprogramm für Kinderspielplätze erarbeitet und vsl. im 2. Quartal 2026 der politischen Gremien zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	